

[**Kuh-magen**]b. Blättermagen der Kuh: °*Kuh-magnbuach* Endlhn WOR.

[**Maß**]b. meist Dim., Buch des Schneiders für die Maße der Kunden, OB, NB, OP vereinz.: *a Moßbüachla muaß da Schneida alleweil bei si habn* Hfhegnenbg FFB.

WBÖ III,1252.

[**Merk**]b. Notizbuch: *mörkxpiaxla* SCHWEIZER Dießner Wb. 156.

[**Meß**]b. **1** Meßbuch, °OB, NB, °OP vereinz.: °*van Ministriern is ma amál s Meßbouch unti-gfáln* Windischeschenbach NEW; *Mitn Meßbuach geht er üba d'Stufrn ro Roider* Jackl 28; *Missalis missipvoh* Rgbg 11./12.Jh. StSG. III,655,49; *zway mess puecher* 1495 Stadtarch. Rgbg Inv.Aman, fol.5<sup>v</sup>.– **2** Dim., wie →[(*Ge-*)*Bet*]b.1, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *s Meßbüache vagessn* Endlhn WOR.– Phras.: *dem Teufel sein M.* scherzh. Spielkarte(n), °OB vereinz.: °*d Schpuikartn is an Deifi sei Meßbüache* Mühlfd.

Mehrfachkomp.: [**Braut-meß**]b., [**Bräut-**] wie →[*Braut*]b., OB, NB vereinz.: *s Braidmesbüachi wird gweiht* Simssee RO.

[**Mirakel**]b. Sammlung von Wunderberichten: *wann die Erfüllung geschehen ist, dann ... kommt es in das heilige Mirakelbuch hinein* QUERI Rochus Mang 115; *das sie ihn wolle in das miracul-buech einschreiben lassen* Bodenmais REG 1727 ObG 14 (1972) 212.

[**Nadel**]b. Nadelbuch: *Náudlböichal* „zum Aufbewahren von Stecknadeln“ Beratzhsn PAR.

†[**Namen**]b. wie →[*ABC*]b.: „Mein Kind lernt schon im *Namabüchel* ... fängt schon zu buchstabiren an“ DELLING II,85.

DELLING II,85.– WBÖ III,1252.

[**Notiz**]b. Dim., wie →[*Merk*]b., °OB, OP vereinz.: *Notizbüchel* Kohlbg NEW; „Das ominöse *Notizbüchel* vom Josefibüchl konnte Bernbacher nicht lesen“ M. RITTER, *Josefibüchl*, München 42013, 137.

WBÖ III,1252f.

[**Rechen**]b., [**Rechnen(s)**]- **1** Rechenbuch, OB, NB, MF vereinz.: *Rechnbüachla* Kochel TÖL; *Rechnasbuach* Preith EIH.– **2** †Rechnungsbuch: *I rechebuch, da all weschel und raittung ynnstent* 1383 Runtingerb. II,53; *Die darinen*

*gelegnen rechenpuecher sambt ... schuldzetten heraus genomen* Mchn 1581 MJBK 16 (1965) 143 (Inv.).

WBÖ III,1253.

[**Rechnungs**]b. wie →[*Rechen*]b.2, OB, NB, SCH vereinz.: *Rechnungsbiachö* Lichtenhaag VIB.

†[**Recht**]b. **1** Buch mit Rechtsverordnungen: *Swaz daz rechtpüch ... hat, daz sol der richter in der schrannen richten* 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 384,4f.; *nach der Fürstenthumben in Bayrn von newem auffgerichitem Rechtbuch* Landr.1616 95.– **2** Aufzeichnung von rechtlichen Vorgängen: *wenn ain urtayl wirt auf daz haws geschoben vor der stat rehten, daz sol geschriben werden in daz recht püch* 1370 Stadtr.Ambg I,114.

WBÖ III,1253.

†[**Reit**]b. wie →[*Rechen*]b.2: *di von mir haber gechaufft habent, alz man si in meinem raitpuch mit irm nam vindet* 1377 Rgbg.Urbk. II,452f.– *Zu →reiten* ‘rechnen’.

SCHMELLER II,171.– WBÖ III,1253.

†[**Ge-richt(s)**]b. **1** Gerichtsprotokollbuch: *Es mag auch niemand raittung begern wider das gerichtpuch* Rgbg 1320 FREYBERG Slg. V,31; *von einer Rechtlichen Klag in das Gerichtsbuch einzuschreiben ... zween Creutzer Landesord.*1599 200.– **2** wohl wie →[*Recht*]b.2: *swelher ... sein anschlag fürpringt und war macht mit dem gerichtpüch oder mit dem richter* 1340 Stadtr.Mchn (DIRR) 315,3-5.

WBÖ III,1253.

†[**Sal**]b. Güter-, Einnahme-, Schenkungsregister: *Nota der chamerschacz ... als er aus der fürsten salpüch dem Jacob Prunnhofer gegeben worden ist* 1378 Rgbg.Urbk. II,462; *auf Briefflichen Vrkunden oder Salbüchern* Landr.1616 174.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 112.– WBÖ III,1253f.

[**Ge-sang**]b., †[**Sang**]- Gesangbuch: *Ksängbuach* Mchn; *Er sol ... die Sangkpuchel ... vor neß vnsauberkeit halden* Nabburg 1448 Heimat Nabburg 3 (1982) 55 (Schulmeisterordnung); *sollen Sie ... ihre Gesangbüchl bey sich haben* 1654 GASSNER Rgbg.Vkde 23.

WBÖ III,1254.

[**Ein-schreib**]b. Dim. **1** wie →[*Maß*]b.: *s Eischreibbüchl* Hengersbg DEG.– **2** wie →[*Merk*]-